



Pressemitteilung

Zum Tag des Deutschen Brotes: Dorothee Bär wird neue Brotbotschafterin

Berlin, 05.05.2024 – Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks gibt zum Tag des Deutschen Brotes die neue Brotbotschafterin bekannt: Die Bundestagsabgeordnete Dorothee Bär übernimmt das beliebte Ehrenamt, um das Bäckerhandwerk vor allem auch in ländlichen Regionen zu stärken. Mit dem Amt tritt sie die Nachfolge erfolgreicher Spitzenpolitiker wie Lars Klingbeil, Christian Lindner und Cem Özdemir an.

Am 5. Mai, dem Tag des Deutschen Brotes, feiern Innungsbäcker in ganz Deutschland mit Brotliebhabern, unter anderem in Hamburg, Münster und Dresden. Der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks ernennt traditionell zu diesem Datum auch einen neuen Botschafter des Deutschen Brotes. Mit ihm soll die gesellschaftliche Bedeutung des beliebten Grundnahrungsmittels hervorgehoben werden. Dorothee Bär, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CSU, wird am 14. Mai offiziell in dieses Ehrenamt der Brotbotschafterin eingeführt und wird den Staffelstab vom SPD-Vorsitzenden Lars Klingbeil übernehmen.

„Es ist mir eine große Ehre und Freude, Botschafterin des Deutschen Brotes sein zu dürfen. Ich liebe Brot und bei uns in der Familie wird sehr viel Brot gegessen. Zudem ist Brot wie kaum ein anderes Lebensmittel ein wichtiges Kulturgut in Deutschland“, betont Dorothee Bär. Für ihre Amtszeit nimmt sich die Bundestagsabgeordnete vor, möglichst viele Betriebe zu besuchen, um die einzigartige Vielfalt des Bäckerhandwerks noch besser kennen zu lernen und zu unterstützen. „Die Handwerksbäckerei ist gerade im ländlichen Raum ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt. Die soziale Funktion der Handwerksbäcker kann man gar nicht hoch genug bewerten. Diese Struktur der Nahversorgung sollte unbedingt gestärkt und erhalten werden.“

Roland Ermer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks, freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der fränkischen Politikerin: „Das Bäckerhandwerk ist nicht nur stolz auf seine lange Tradition, sondern auch auf die einzigartige Vielfalt hierzulande. Mit Frau Bär haben wir eine leidenschaftliche Person als Brotbotschafterin gewinnen können, die sich durch



Pressemitteilung

außerordentliches Engagement auszeichnet und sich der gesellschaftlichen Stellung des Bäckerhandwerks bewusst ist.“

Als Brotbotschafterin tritt Bär in die Fußstapfen unter anderem des SPD-Vorsitzenden Lars Klingbeil, der MIT-Vorsitzenden Gitta Connemann, des Bundesfinanzministers Christian Lindner, des Bundesernährungsministers Cem Özdemir und des ehemaligen Chefs des Bundeskanzleramts Peter Altmaier. Das Amt des Brotbotschafters ist ein Ehrenamt, für das keine Vergütung und keine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Es dient dazu, die deutsche Brotkultur zu repräsentieren.

Kontakt Zentralverband

Meike Bennewitz

Pressereferentin

Tel: (030) 20 64 55-45

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de